



TIMO

HOTEL





SUCHE DIE 10 UNTERSCHIEDE

Finde alle Unterschiede und kreise sie ein!



WIR FREUEN UNS ÜBER DIE
GEBURT UNSERES JÜNGSTEN
FAMILIENMITGLIEDS

WIR (PAPA UND MAMA) SUCHEN
NOCH NACH EINEM NAMEN FÜR
UNSER BABY. FÄLLT DIR EIN
SCHÖNER NAME EIN?

Dann schick uns eine E-Mail an
info@valkkids.com und
vielleicht gewinnst du ein
supertolles Timo-Paket.

Und vergiss nicht, deinen
Namen anzugeben.



JAHRGANG 1
NR. 2
FRÜHLING 2024

INHALT

Suche die 10 Unterschiede	2
Inhalt	3
Timos familie	4-5
Timos Freundschaftsbuch	6-7
Kochen mit Paul Canard	8-9
Rechnen mit Twiggy	10
Sollen wir Baby Tukan zeichnen?	11
Ausmalbild	12-13
Wie ein Fisch im Wasser	14-15
Spiel mit Timo	16-17
Tiq und Toc erzählen dir alles über Papas Bienen	18-19
Dein eigenes Hotel im Garten	20-21
Zählen und ausmalen	22
Schattenrätsel	23
Timo-Comic	24

IMPRESSUM

KOORDINATION:
Jelly Laeven, Madeline Lantain,
Linsy Roza-Kool

TEXT:
Eva van Meijl, Sentido Vertalingen,
Katja Rasmus, Valérie Kinzounza

FOTOGRAFIE:
Saskia Kenter

ILLUSTRATIONEN:
Levi Vlemmings

ART DIRECTOR:
Peter Vandeursen

DRUCK:
Eversfrank Gruppe, Printcare

AUFLAGE:
10.000

KONTAKT:
Valk Service Center
Stationsweg 91, NL-3621 LK Breukelen
+31 (0) 40 222 18 97
info@valkkids.com





TIMOS ABENTEUER

Hallo! Ich bin Timo Tukan und ich nehme dich gerne mit auf ein Abenteuer. Ich wohne nämlich mit meiner Familie in unserem eigenen Hotel. Und wenn man irgendwo tolle Abenteuer erleben kann, dann hier. Bei uns ist kein Tag wie der andere!

Hier arbeiten so viele nette und lustige Leute, die jeden Tag für alle Gäste ihr Bestes geben. Onkel Paul Canard ist Chefkoch und bereitet in der Küche die leckersten Sachen zum Frühstück, Mittag- und Abendessen zu. Oder Carlo Chamäleon, der Ober, der dir Apfelsaft oder einen Teller Pommes frites serviert. Carlo ist so tollpatschig, dass er schon mal stolpert, wenn er durchs Restaurant läuft, und alles auf den Boden fallen lässt.

Frau Pfau macht alle Zimmer sauber. Sie fängt immer ganz früh an, damit für die neuen Gäste alles tiptop vorbereitet ist. Findest du die Betten in einem Hotelzimmer auch so schön weich? Darin schlafe ich einfach wunderbar! Ich packe auch hier und da im Hotel mit an. Manchmal helfe ich dem Hausmeister Mick Maulwurf, wenn er eine Birne wechseln muss. Und wenn an der Rezeption viel los ist, springe ich beim Einchecken der Gäste ein. Dann erzähle ich den Leuten, welche Zimmernummer sie haben und was sie in unserem Hotel und in der Umgebung alles unternehmen können. Dabei halte ich auch gerne mal ein Schwätzchen, das macht mir immer großen Spaß.

Ich finde es auch toll, einkaufen zu gehen. Wie haben sehr große Vorratskammern, Kühlschränke und Tiefkühltruhen, in denen wir alles aufbewahren. Mit meinen kleinen Brüdern gehe ich gerne zum Bauernhof, um frisches

Obst und Gemüse zu holen. Zartes Fleisch bekommen wir vom Metzger Thomas und den besten Fisch von Pablo Pinguin. Den Fisch bringen wir dann zu Onkel Paul, er ist ein superguter Koch und erzählt immer tolle Geschichten. Auf dem Rückweg dürfen wir dann oft im Truk'i Pan (Foodtruck) von Onkel Adje ein leckeres Eis essen. Diese Woche habe ich zusammen mit Onkel Adje seinen bekannten Krabbencocktail gemacht. Zuerst konnte er das Rezept nicht finden und dann brachte er alle Zutaten durcheinander. Zum Glück ist alles noch mal gutgegangen und der Krabbencocktail schmeckte superlecker. Möchtest du das auch mal zubereiten? Das Rezept findest du auf Seite 8 und 9.



Wusstest du, dass ich auch noch Geschwister habe? Meine Schwester Twiggy verbringt ihre Zeit am liebsten im Fitnessraum unseres Hotels. Sie ist eine wahre Sportskanone und sehr stark. Sie kann auch supergut tanzen.

Meine Zwillingbrüder heißen Tiq und Toc. Sie sehen einander sehr ähnlich, deshalb werden sie von vielen verwechselt, was oft sehr lustig ist. Tiq und Toc spielen fast immer draußen, sie bauen die tollsten Hütten und sind große Tierfreunde. Zusammen machen sie auch gerne einmal Quatsch, weshalb sie oft in Schwierigkeiten geraten.

Erinnerst du dich noch an das bunte Ei, das Papa und Mama überallhin mitgeschleppt haben? Das Küken ist endlich geschlüpft! Sie haben für das Baby aber noch keinen Namen. Vielleicht fällt dir ein Name ein, der gut zum Baby passt. Ich kann es kaum erwarten, gemeinsam mit ihm Abenteuer zu erleben!

TIMOS FREUNDSCHAFTSBUCH



HIHIHI

MEIN NAME IST:
Twigggy

MEIN GEBURTSTAG IST AM: *8. August*

ICH WOHNE IN:
Hotel meiner Eltern

MEINE HOBBYS SIND:
TikTok-Tänze aufnehmen und Sport treiben

WENN ICH GROSS BIN, WILL ICH:
Mein eigenes Hotel mit einer Tanzschule leiten

WAS MICH HERZHAFT ZUM LACHEN BRINGT:
Meine Freundinnen

Decorative elements: a penguin character, a paperclip, a heart, a sun, a palm tree, a paperclip, and a green leaf.



MEIN NAME IST:
Onkel Adje

MEIN GEBURTSTAG IST AM: *27. November*

FÜR DIESES GERICHT DARF MAN MICH GERNE WECKEN:
Superleckerer Krabbencocktail

ICH KANN NICHT OHNE:
Meine Sonnenbrille

MEIN LIEBLINGSRESTAURANT:
Mein eigener Truk'i Pan, denn ich liebe Pommes!

HIER MACHE ICH GERNE URLAUB:
Auf Curaçao

Decorative elements: a bird wearing sunglasses, a paperclip, a shrimp, a truck, an anchor, a sailboat, and french fries.

KOCHEN MIT PAUL CANARD

HERRLICHER KRABBENCOCKTAIL

Wusstest du, dass Onkel Adje so schön rosa ist, weil er viele Krebse und Krabben isst? Diese kleinen Tiere sind auch rosa, weil sie Algen essen, die einen rosa Farbstoff herstellen. Jetzt kannst du den rosa Krabbencocktail, den Onkel Adje so liebt, selbst zubereiten. Keine Angst, Menschen werden nicht rosa, wenn sie etwas Rosafarbenes essen!

Zutaten:

- 200 Gramm Krabben (gekocht und geschält)
- 1/2 Tasse Mayonnaise
- 2 Esslöffel Ketchup
- 1 Teelöffel Zitronensaft
- Eine Prise Salz
- Eine Prise Pfeffer
- 1/2 Teelöffel Paprikapulver
- 1/2 Teelöffel Knoblauchpulver
- Eisbergsalat, in Stücke geschnitten
- 1 Avocado, in Würfel geschnitten
- 1 Tomate, in kleine Stückchen geschnitten
- Zitronenscheiben

MACHEN WIR UNS AN DIE ARBEIT:

1. Mische in einer großen Schüssel Mayonnaise, Ketchup, Zitronensaft, eine Prise Salz, eine Prise Pfeffer, Paprikapulver und (eventuell) Knoblauchpulver zusammen. Rühre alles gut durch, bis eine cremige Cocktailsauce entsteht.
2. Gib die geschälten Krabben zur Cocktailsauce. Hebe sie vorsichtig unter, bis die Krabben überall mit der Sauce bedeckt sind.
3. Verteile den geschnittenen Eisbergsalat auf vier kleine Gläser oder Schüsselchen.
4. Gib die marinierten Garnelen oben auf den Eisbergsalat.
5. Verteile die Avocado- und Tomatenwürfel auf alle Krabbenportionen.
6. Wenn du es besonders feierlich und frisch machen willst, kannst du jeden Krabbencocktail mit einer Zitronenscheibe garnieren.
7. Wenn die Krabbencocktails fertig sind, servierst du sie sofort deinen Gästen, und vergiss nicht, dir selbst auch eine leckere Portion zu nehmen.





Twiggy kann etwas Hilfe gebrauchen,
WEISST DU DAS RICHTIGE ERGEBNIS?



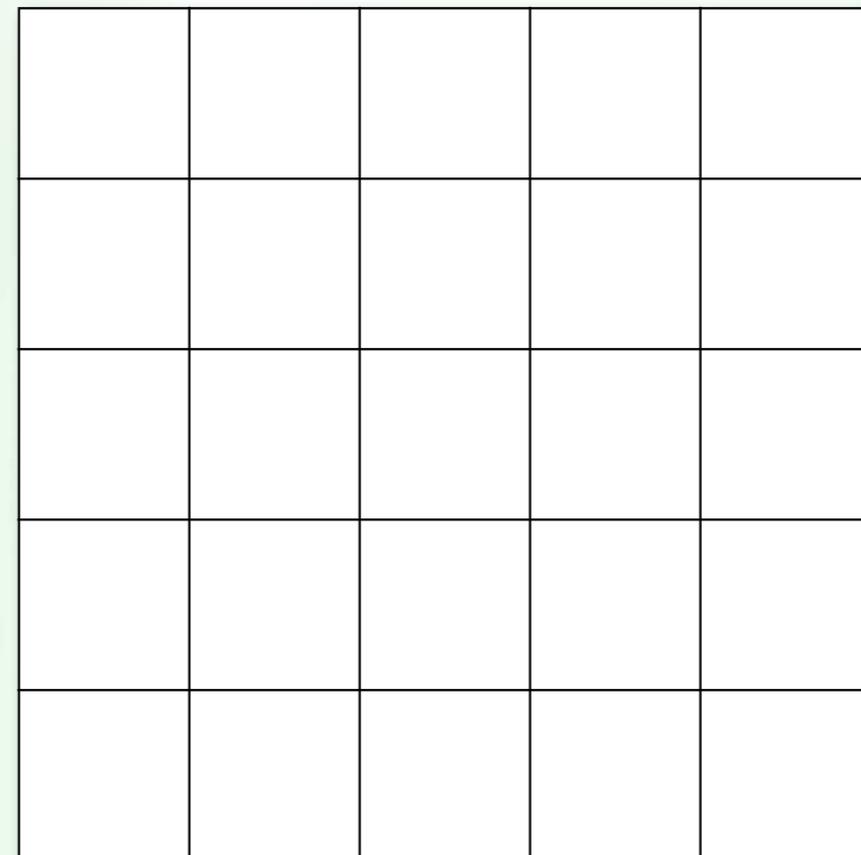
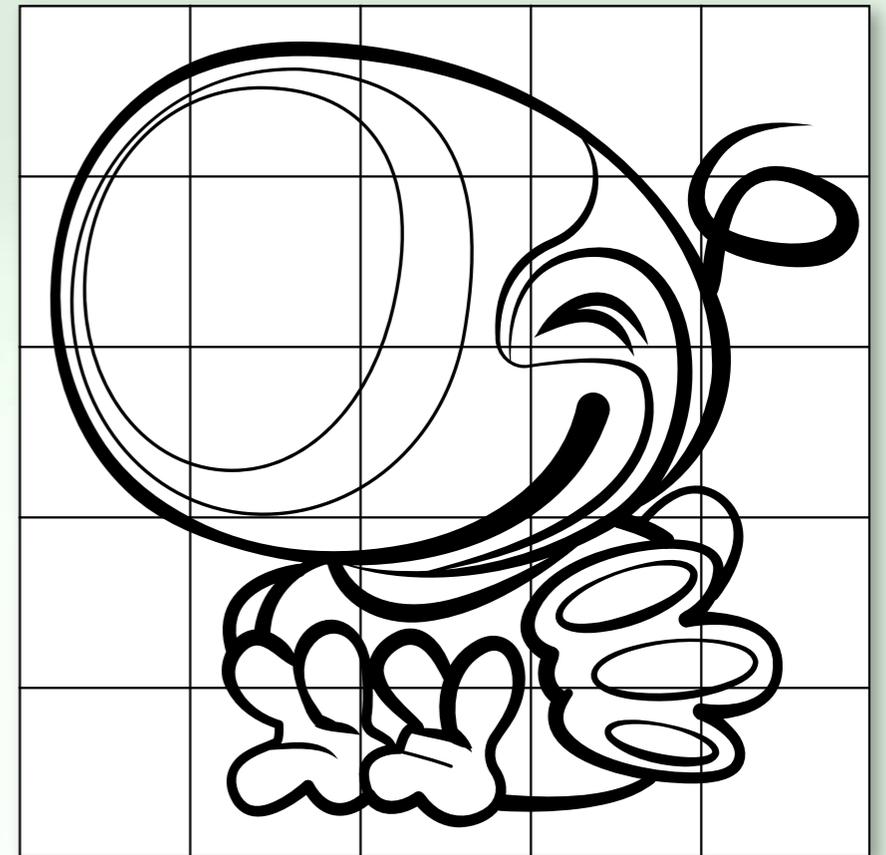
 +  -  = _____

 +  -  = _____

 +  -  = _____

 +  -  = _____

**SOLLEN WIR
 BABY TUKAN
 ZEICHNEN?**



Versuche, Baby Tukan
 Stück für Stück zu
 zeichnen.
 Wenn du fertig bist,
 kannst du deine
 Zeichnung ausmalen.
 Viel Erfolg!



WIE EIN FISCH IM WASSER



Hast du schon mal ein Wasserballspiel gesehen? Wasserball ist eine Sportart, bei der zwei Teams schwimmend gegeneinander antreten. Um Punkte zu machen, muss man den Ball in das gegnerische Tor werfen. Coen Metselaar (18) spielt Wasserball auf Spitzenniveau beim Team PSV Waterpolo in Eindhoven und erzählt uns mehr über diese Sportart.



1. Wie lange spielst du schon Wasserball?

„Ich habe im Alter von 8 Jahren beim PSV Waterpolo angefangen, ich spiele also schon 10 Jahre. Mein Opa Co fand das genau den richtigen Sport für mich. Davor hatte ich schon andere Sportarten ausprobiert, aber nichts hat mir so richtig gefallen. Ich kann mich noch gut daran erinnern, wie müde ich nach meinem ersten Wasserballtraining

war. Ich sagte: „Das ist nichts für mich, das ist viel zu anstrengend!“ Zum Glück habe ich damals trotzdem weitergemacht. Als ich 13 Jahre alt war, spielte ich bereits im „U15-Team“ mit. Das war in der obersten Liga. Das Niveau war wirklich viel höher und anspruchsvoller. Dadurch machte es mir noch mehr Spaß. Ich fing an, noch mehr zu trainieren, weshalb sogar mein Stundenplan angepasst



werden musste. Ich ging sogar zu einer speziellen Schule für Kinder, die Spitzensport betreiben, weil die Trainingszeiten berücksichtigt werden müssen!“

2. Wie oft trainierst du?

„Ich trainiere um die 10-mal pro Woche. Ich mache dabei verschiedene Trainingseinheiten, die nicht alle im Wasser stattfinden. 2-mal pro Woche habe ich Schwimmtraining, um meine Technik, Geschwindigkeit und Kondition zu verbessern. Und 3-mal pro Woche mache ich Krafttraining, um stärker zu werden. Mit meinem Team habe ich 5-mal in der Woche Wasserballtraining. Vor einem Spiel richtet sich unser Training zum Beispiel danach, was wir von unserem Gegner erwarten können. Manchmal sehen wir uns auch ein Video von einem Spiel an. Wir werden gefilmt, damit wir sehen können, was gut geklappt hat und was wir noch verbessern können. Das ist sehr lehrreich.“

„Als ich im Pokalfinale ein Tor gemacht habe, war ich superstolz!“

3. Was ist deine schönste Erinnerung an ein Wasserballspiel?

„Das war beim Pokalfinale mit dem Herren-2-Team PSV gegen Polar Bears. Ich habe in diesem Endspiel ein Tor gemacht. Darauf war ich superstolz!“ Doch bei dieser Sportart arbeitet man echt als Team. Wir trainieren hart zusammen, damit wir genau wissen, was jeder zu tun hat. Wir verstehen uns auch ohne Worte!“

4. Was gefällt dir am Wasserball am meisten?

„Wasserball ist mein Leben! Ich habe ein sehr enges Band zu meinen Teamkollegen, sie sind auch meine Freunde. Um ein richtig guter Wasserballspieler zu werden, muss man auf einiges verzichten. Ich geh zum Beispiel nicht auf jede Party, weil ich am nächsten Tag ein Spiel oder Training habe. Ich achte auch sehr auf meinen Körper, indem ich rechtzeitig ins Bett gehe und mich gesund ernähre. Im Spitzensport ist das sehr wichtig. Beim Wasserball habe ich so viel gelernt, über das Spiel und über mich selbst. Du setzt dir Ziele und wenn du sie erreichst, ist das ein tolles Gefühl. Auch die Freiheit, die ich im Wasser spüre, finde ich großartig!“

5. Was ist in Sachen Wasserball dein größter Traum?

„Mein größter Traum ist es, im niederländischen Nationalteam zu spielen und dann zu den Europa- und Weltmeisterschaften zu fahren. Dieser Traum ist zum Teil schon wahr geworden, denn ich bin im Team „Jong Oranje“. Das ist das niederländische Jugendnationalteam und einfach spitze!“





SPIELE MIT TIMO



Papa und Mama wollen zurück zum Hotel. Hilfst du ihnen, den Weg zu finden?

	1	2	3	4	5	
	6	7	8	9	10	

Ziehe eine Linie zwischen den Quadraten und der richtigen Zahl.



Wie viele Kekse hat Paul Canard gebacken?

2 3 4 5	6 9 2 7	3 8 4 7	5 9 2 3
5 3 9 8	5 6 1 4	3 7 8 9	4 1 8 7

SUMM, SUMM, SUMM

Tiq und Toc erzählen dir alles über Papas Bienen

Wenn der Frühling kommt, scheint die Natur zum Leben zu erwachen. Die Blätter an den Zweigen der Bäume sprießen und überall blühen bunte Blumen. Auch mit den Bienen passiert im Frühling etwas ganz Besonderes. Wie erzählen dir gerne mehr über die Abenteuer unserer summenden Freunde!



Wenn die Frühlingssonne wieder scheint, ziehen die Bienen los, um Blumen zu besuchen. Wenn sie eine leckere Blume finden, landen sie auf der Blüte und vollziehen eine Art Tanz. Hierdurch erzählen sie ihren Bienenfreunden, dass sie auch dorthin fliegen sollen. Schon bald tanzen die Bienen dann zusammen auf der Blume und feiern alle ein Fest!



Wusstest du, dass ... Bienen Superkräfte haben? Bienen können nämlich Honig machen! Bienen fliegen von Blume zu Blume und saugen Nektar auf, bis ihr Honigmagen voll ist. Hierfür müssen Sie bis zu 150 Blumen besuchen. Den Nektar verwandeln sie anschließend in Honig.



Wusstest du, dass ... eine Biene in ihrem ganzen Leben ungefähr einen Teelöffel Honig herstellt? Das ist gerade genug für ein kleines Stück Brot. Beim nächsten Mal, wenn du Honig aufs Brot streichst oder in deinen Joghurt rührst, gedenke einen Moment der vielen Bienen, die hart gearbeitet haben, damit du diese Köstlichkeit essen kannst.



Wusstest du, dass ... die Person, die sich um Bienen kümmert, Imker heißt? Imker tragen spezielle Anzüge, die wie Raumfahrtanzüge aussehen, um sich gut zu schützen. Bienen haben nämlich einen Stachel, mit dem sie einen stechen können. Ein Imker verwendet Rauch, um die Bienen zu beruhigen. Durch den Rauch sehen Sie zum Beispiel nicht, dass der Imker Honig aus dem Bienenkasten nimmt.

Beim nächsten Mal, wenn du draußen beim Spielen ein Summen hörst und meine haarigen Freunde fliegen siehst, weißt du, dass sie sehr beschäftigt sind mit ihrem fröhlichen Tanz und köstlichen Honig für uns machen. Einige Hotels haben nämlich ihren eigenen Bienenkasten. Was für tolle Freunde wir doch haben!

DEIN EIGENES HOTEL IM GARTEN

Möchtest du auch dein eigenes Hotel leiten? Mit einem eigenen Insektenhotel in deinem Garten oder auf deinem Balkon ist das kein Problem. Sei der beste Gastgeber oder die beste Gastgeberin und die Insekten werden sich bei dir rundum wohlfühlen. Natürlich kannst du ein Insektenhotel auch kaufen, aber es macht viel mehr Spaß, selbst eins zu bauen. Wie? Ich zeige es dir!



Das brauchst du:

Bleistift - Papier - Holzkiste
Holzbretter und -blöcke
Säge - Nägel - Hammer
Bohrmaschine



Unterschiedliches Füllmaterial. Du kannst das Insektenhotel mit natürlichen Materialien wie Bambusstöckchen, Baumrinde, verrottetem Holz, Holzspänen, trockenem Laub, Zweigen, Wellpappe, Baumstümpfen, Stroh und Steinen füllen.

Auch kleine Pflanzen, getrocknete Blumen, Moos und Nüsse locken Insekten an.

Ein Insektenhotel ist ideal für diese kleinen Tiere und es macht auch großen Spaß, sie zu beobachten. Zu den Gästen, die du in deinem neuen Hotel begrüßen darfst, gehören zum Beispiel Marienkäfer, Bienen, Wespen, Fliegen und Schmetterlinge. In den Gängen und Winkeln des Hotels finden sie einen angenehmen Ort, um sich niederzulassen und ihre Eier zu legen. Folge (gemeinsam mit einem Erwachsenen) dem Bauplan und heiße schon bald deine Gäste willkommen!

Und so geht's:

Schritt 1

Zeichne mit einem Bleistift auf Papier, wie dein Hotel aussehen soll, dann weißt du genau, welches Material du brauchst.

Schritt 2

Trage das ganze Material zusammen, das du für die Zimmer deines Insektenhotels brauchst. Suche zum Beispiel nach Füllmaterial von der Liste hierneben. Je mehr unterschiedliche Materialien du verwendest, desto mehr unterschiedliche Insekten finden dein Hotel.

Schritt 3

Die Basis des Insektenhotels ist die Holzkiste. Du kannst sie in mehrere „Stockwerke“ unterteilen, indem du Regalbretter oder Dosen einbaust. Wenn du die Bretter hierfür sägen musst, bitte einen Erwachsenen, dir dabei zu helfen. Auch beim Festnageln der Bretter mit Hammer und Nagel ist es besser, dir Unterstützung zu suchen.

Schritt 4

Lass einen Erwachsenen mehrere Löcher in die Holzblöcke bohren. Mach sie etwa 10 Zentimeter tief und bohre sie in einem Abstand von mehreren Zentimetern.

Schritt 5

Fülle eine oder mehrere Etagen mit verschiedenen Holzblöcken. Lasse genug Platz übrig, damit du später die anderen Materialien einfüllen kannst.

Schritt 6

Fülle die leeren Räume mit den von dir gewählten Füllmaterialien. Insekten halten sich gerne in engen Räumen auf, also fülle die Kiste gut.

Schritt 7

Wenn das Insektenhotel ganz fertig ist, kannst du es in einem Baum aufhängen oder an einem schönen Ort im Garten hinstellen. Danach brauchst du nur noch auf deine ersten Gäste zu warten, die dein Hotel besuchen. Wünsche ihnen einen angenehmen Aufenthalt!

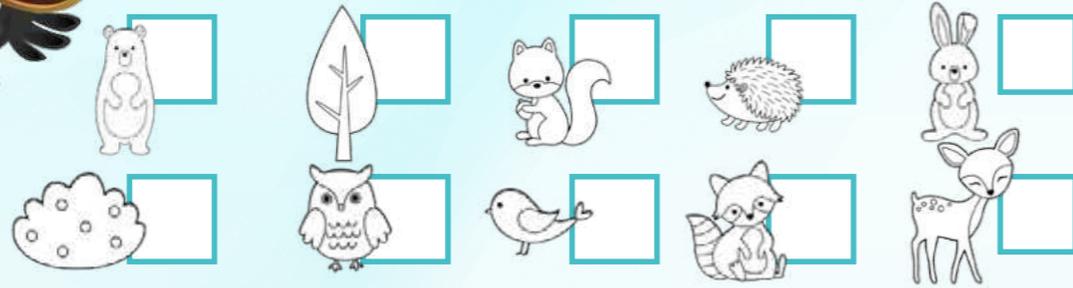
TIPP!

Stelle dein Insektenhotel an einem sonnigen, windgeschützten Ort im Garten auf. Hänge es nicht zu hoch, damit du alle Insekten, die in dein Hotel kommen, gut sehen kannst.



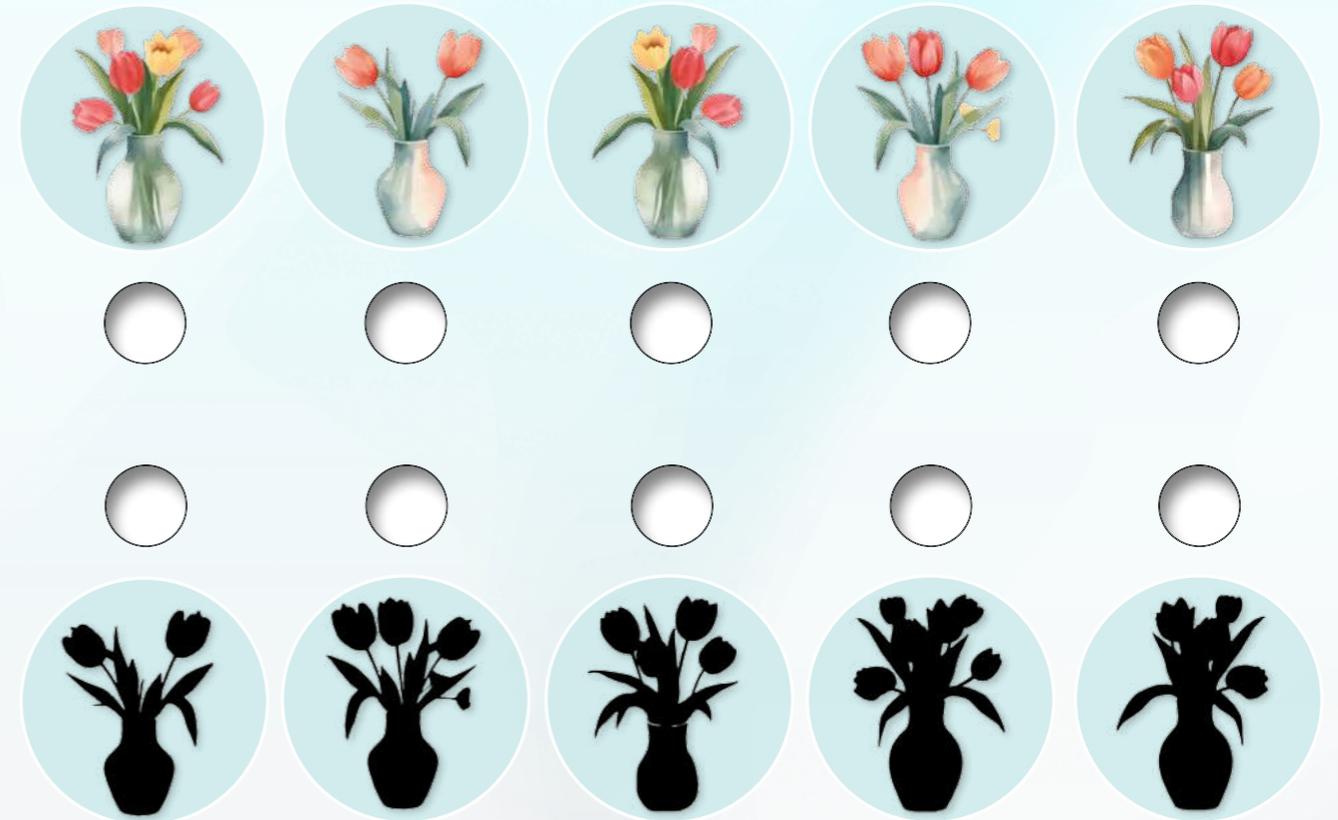


AUSMALEN UND ZÄHLEN

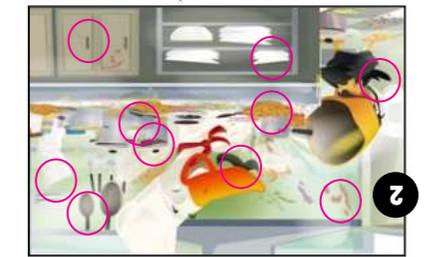
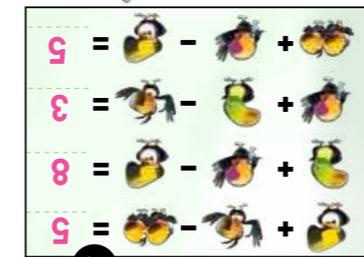
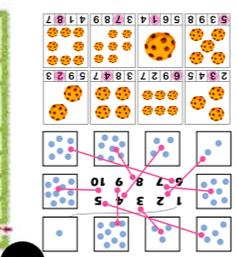
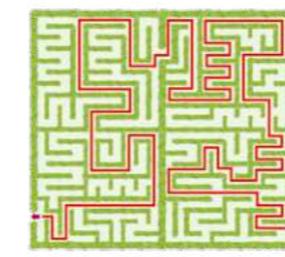
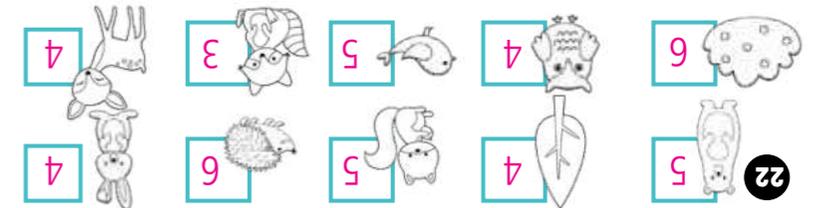
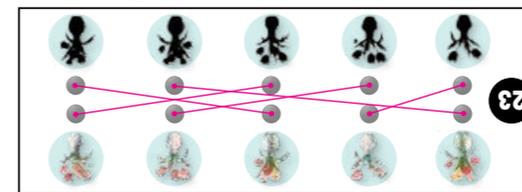


SCHATTENRÄTSEL

Verbinde die Vase mit den Tulpen mit ihrem eigenen Schatten.

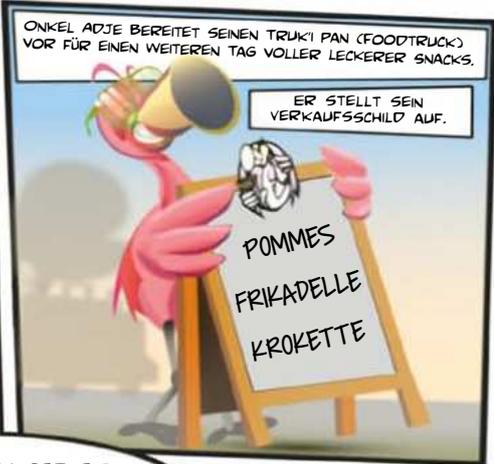


Lösungen





AN EINEM SCHÖNEN FRÜHLINGSTAG GEGEN 12 UHR MITTAGS.



ONKEL ADJE BEREITET SEINEN TRUKI PAN (FOODTRUCK) VOR FÜR EINEN WEITEREN TAG VOLLER LECKERER SNACKS.

ER STELLT SEIN VERKAUFSSCHILD AUF.

POMMES
FRIKADELLE
KROKETTE



SUPER! DA KOMMT SCHON DER ERSTE KUNDE.



WAS HÄTTEST DU GERNE? ROSENKOHL MIT SCHLAGSAHNE? NEIN, DAS HAB ICH NICHT

ZU ONKEL ADJE KOMMT MAN FÜR EINE PORTION POMMES ODER VIELLEICHT EINE FRIKADELLE.



WAS MÖCHTEST DU? CHICORÉE MIT ERDNUSSBUTTER? NEIN, NATÜRLICH NICHT.

ZU ONKEL ADJE KOMMT MAN FÜR POMMES ODER SNACKS FÜR DEN KLEINEN HUNGER ZWISCHENDURCH.



WIE BITTE? MEHLWÜRMER MIT CHILISOSSE? AUF GAR KEINEN FALL!

ZU ONKEL ADJE KOMMT MAN FÜR EINE PORTION POMMES ODER EINE KROKETTE.



WAS FÜR KOMISCHE VÖGEL SIND DAS DENN?



HIHIHI!! HIHIHIHI!!

KRABBE-KROKETTE?

HAHAHA!! WHAHAHA!!

NÄCHSTEN MAL:

